

<b>Protokoll:</b>	<b>Verwaltungsausschuss des Gemeinderats der Landeshauptstadt Stuttgart</b>	<b>Niederschrift Nr.</b>	185
		<b>TOP:</b>	14
	<b>Verhandlung</b>	<b>Drucksache:</b>	7/2019
		<b>GZ:</b>	T
<b>Sitzungstermin:</b>	10.04.2019		
<b>Sitzungsart:</b>	öffentlich		
<b>Vorsitz:</b>	BM Fuhrmann		
<b>Berichterstattung:</b>	-		
<b>Protokollführung:</b>	Herr Häbe / pö		
<b>Betreff:</b>	<b>Sammelkostenerhöhungsvorlage</b>		

Vorgang: Ausschuss für Umwelt und Technik vom 02.04.2019, öffentlich, Nr. 170  
 Ergebnis: einmütige Zustimmung

Beratungsunterlage ist die Vorlage des Technischen Referats vom 19.03.2019, GRDRs 7/2019, mit folgendem

Beschlussantrag:

**1. Neubau Turnhallen Falkert-/Schlossrealschule**

Von der veränderten Kostensituation des Projekts Neubau eines Turnhallengebäudes mit 2 Einfeldhallen am Standort Falkert-/Schloss-Realschule, bestehend aus den Teilmaßnahmen - Neubau eines Turnhallengebäudes - und - Umsetzung der barrierefreien Erschließung der beiden Schulgebäude -, wird Kenntnis genommen.

Die Kosten für die Teilmaßnahme - Neubau eines Turnhallengebäudes - erhöhen sich gegenüber dem Baubeschluss (GRDRs 94/2017) vom 16.03.2017 mit damals 7.980.000 EUR um 1.605.000 EUR auf aktuell netto 9.585.000 EUR.

Die Kosten für die Teilmaßnahme - Umsetzung der barrierefreien Erschließung der beiden Schulgebäude - erhöhen sich gegenüber der Kostenermittlung Projektbeschluss (GRDrs 928/2015) von 570.000 EUR um 100.000 EUR auf 670.000 EUR.

Die Gesamtkosten erhöhen sich somit von 8.550.000 EUR um 1.705.000 EUR auf 10.255.000 EUR (siehe Begründung).

**2. Umbau und Erweiterung Tageseinrichtung für Kinder Borkumstraße 51 in Stuttgart-Zuffenhausen/Neuwirtshaus**

Von der veränderten Kostensituation des Projekts Umbau und Erweiterung Tageseinrichtung für Kinder Borkumstraße 51 in Stuttgart-Zuffenhausen/Neuwirtshaus wird Kenntnis genommen.

Die Gesamtkosten erhöhen sich gegenüber dem Baubeschluss (GRDrs 900/2016) vom 16.02.2017 mit damals 4.600.000 EUR um 1.020.000 EUR auf aktuell rd. 5.620.000 EUR (siehe Begründung).

**3. Abriss Bestand und Neubau Kita Olgakrippe Bad Cannstatt**

Von der veränderten Kostensituation des Projekts Abriss Bestand und Neubau Kita Olgakrippe mit 9 Gruppen, Taubenheimstr. 12 in S-Bad Cannstatt wird Kenntnis genommen.

Die Gesamtkosten erhöhen sich gegenüber dem Baubeschluss (GRDrs 676/2016) vom 09.11.2016 mit damals 6.810.000 EUR um 1.045.000 auf aktuell rd. 7.855.000 EUR (siehe Begründung).

**4. Neubau gemeinsame Mensa Anne-Frank-Gemeinschaftsschule und Heilbrunnenschule in Stuttgart-Möhringen**

Von der veränderten Kostensituation des Projekts Neubau gemeinsame Mensa Anne-Frank-Gemeinschaftsschule und Heilbrunnenschule in Stuttgart-Möhringen wird Kenntnis genommen.

Die Gesamtkosten erhöhen sich gegenüber dem Baubeschluss (GRDrs 1213/2017) vom 14.12.2017 mit damals 5.530.000 EUR um 440.000 EUR auf aktuell rd. 5.970.000 EUR (siehe Begründung).

**5. Abriss und Neubau Tageseinrichtung für Kinder Öztaler Straße 11 - 13 in Stuttgart- Untertürkheim**

Von der veränderten Kostensituation des Projekts Neubau einer Tageseinrichtung für Kinder Öztaler Straße in Stuttgart-Untertürkheim wird Kenntnis genommen.

Die Gesamtkosten erhöhen sich gegenüber dem Baubeschluss (GRDrs 905/2017) vom 30.11.2017 mit damals 4.826.000 EUR um 790.000 EUR auf aktuell rd. 5.616.000 EUR (siehe Begründung).

**6. Sanierung Wagenhallen Innerer Nordbahnhof 1 - 3 in Stuttgart-Nord**

Von der veränderten Kostensituation des Projekts Sanierung Wagenhallen in Stuttgart-Nord wird Kenntnis genommen.

Die Gesamtkosten erhöhen sich gegenüber dem Baubeschluss (GRDRs 878/2016) vom 29.11.2016 mit damals 30.000.000 EUR (26.880.000 EUR + 3.120.000 EUR) ohne Nutzeranteil um 2.950.000 EUR auf aktuell rd. 32.950.000 EUR (siehe Begründung).

#### **7.a) Finanzierung Mehrkosten**

Der Finanzierung der Mehrkosten, wie im Abschnitt Finanzielle Auswirkungen detailliert dargestellt, wird zugestimmt.

#### **b) Überplanmäßige Auszahlung**

Der überplanmäßigen Auszahlung bei der Sanierung der Wagenhallen im Jahr 2019 in Höhe von 2.950.000 EUR im Projekt 7.233146 - Wagenhallen, Sanierung wird zugestimmt. Die Finanzierung erfolgt aus der in Vorjahren erwirtschafteten höheren freien Liquidität.

Zu den finanziellen Auswirkungen stellt StR Körner (SPD) folgende Fragen:

1. Bei den Wagenhallen beliefen sich die erhöhten Kosten auf 2,95 Mio. €. Auf Seite 3 der Vorlage stehe, dass die Finanzierung dieses Betrags aus der in den Vorjahren erwirtschafteten höheren freien Liquidität stamme. Er möchte über die Höhe der höheren freien Liquidität informiert werden, um über mögliche Deckungsvorschläge beim nächsten Tagesordnungspunkt reden zu können (TOP 15 "Eberhardstr. 33 - Erneuerung der Produktionsküche").
2. Bei der Kita Borkumstraße beliefen sich die Mehrkosten auf 1,02 Mio. €. Auf Seite 14 der Vorlage werde erläutert, dass dieser Betrag aus nicht verbrauchten Mitteln des Projekts 7.5.19365 Sonstige Investitionen Kitas gedeckt werde. Hier interessiere ihn, welchen Spielraum diese Pauschale noch aufweise. Im Jahr 2018 könnten vielleicht die Restmittel dieser Position genau beziffert werden.
3. Zur Deckungsreserve fragt StR Körner nach, was dort noch zur Verfügung steht. Im letzten Jahr sei die GRDRs 489/2018 "Personalgewinnung und -erhaltung pädagogischer Fachkräfte - trägerübergreifendes Konzept" beschlossen worden. Dort sei es um einen Mehrbedarf von 3,5 Mio. € im Jahr 2018 und von 3,7 Mio. € im Jahr 2019 gegangen. Damals sei seitens der Verwaltung erklärt worden, dass in dieser Höhe Mittel in der Deckungsreserve gesperrt würden. Konkret fragt er nach, ob die Sperrung im Jahr 2018 überhaupt erforderlich war oder ob diese gesperrten Mittel ebenfalls frei sind.

Diese Fragen könnten wohl heute nicht im Detail beantwortet werden, aber die Informationen würden für eine noch heute stattfindende Diskussion sowie dafür benötigt, die Inhalte der Sammelerhöhungsvorlage einordnen zu können.

Für die in der morgigen Gemeinderatssitzung anstehende Beschlussfassung der GRDRs 7/2019 kündigt BM Fuhrmann eine schriftliche Beantwortung der gestellten Fragen an. Dafür bedankt sich StR Körner.

Danach stellt BM Fuhrmann fest:

Mit der Maßgabe, dass die gestellten Fragen noch schriftlich beantwortet werden, stimmt der Verwaltungsausschuss dem Beschlussantrag einmütig zu.

Zur Beurkundung

Häbe / pö

## Verteiler:

- I. Referat T  
zur Weiterbehandlung  
Hochbauamt (5)  
weg. GR
  
- II. nachrichtlich an:
  1. Herrn Oberbürgermeister
  2. S/OB
  3. Referat WFB  
Stadtkämmerei (2)  
Liegenschaftsamt (2)
  4. Referat JB  
Schulverwaltungsamt (2)  
Jugendamt (2)
  5. BVin Nord  
BV West
  6. BezÄ Ca, Mö, Un, Zu
  7. Rechnungsprüfungsamt
  8. L/OB-K
  9. Hauptaktei
  
- III.
  1. CDU-Fraktion
  2. Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN
  3. SPD-Fraktion
  4. Fraktionsgemeinschaft SÖS-LINKE-PluS (2)
  5. Fraktion Freie Wähler
  6. Gruppierung FDP
  7. Gruppierung BZS23
  8. SchUB
  9. AfD
  10. LKR